

Natur erleben auf der Jugendfarm

Kinderschutzbund Elmshorn möchte Kindern auf dem Gestüt Ekholt natürliche Zusammenhänge und den Umgang mit Tieren nahebringen

MANFRED AUGENER



Elke-Maria Lutz: „Der regelmäßige Umgang mit Tieren schafft Vertrauen.“
Foto: Arne Kolarczyk

ELMSHORN :: Elmshorner Kinder bekommen jetzt die Möglichkeit, Tiere und Natur in einem besonderen Rahmen kennenzulernen. Nach drei Jahren Planung und zwei Jahren Suche hat der Kinderschutzbund Elmshorn nach Angaben der Vorsitzenden Elke-Maria Lutz mit dem Gestüt Ekholt in Seeth-Ekholz einen geeigneten Bauernhof gefunden und kann seine Vision einer Jugendfarm Wirklichkeit werden lassen. Die bundesweite Bewegung Jugendfarm sei aus der Jugendfarm Elsental (www.jugendfarm-elsental.de) entstanden und auch Vorbild für den Kinderbauernhof in Kiel-Mettenhof.

Der Kinderschutzbund Elmshorn möchte, dass Kinder und Jugendliche durch unmittelbare eigene Erlebnisse auf dem Bauernhof Zusammenhänge in der Natur und den Umgang mit Tieren lernen: Bei der Pflege von Tieren und der Aussaat von Gemüse, Kräutern und Salat üben Kinder, selbst Verantwortung zu übernehmen. „Dabei brauchen sie natürlich Anleitung und Unterstützung.“

Um dies zu gewährleisten, stellt sich der Elmshorner Kinderschutzbund vor, dass Schulklassen oder Kindergartengruppen im Rahmen ihres Unterrichtes oder von Projekten nach Voranmeldung mit ihren Pädagogen einen Vormittag oder einige Stunden auf dem Hof verbringen. Elke-Maria Lutz: „Der regelmäßige Umgang mit Tieren schafft Vertrauen. Gerade Kinder, die mit Er-

wachsenen viele negative Erfahrungen gemacht haben, lernen im Rahmen einer tiergestützten Pädagogik mit ihren Betreuern vertrauensvoll zusammen zu arbeiten. Tiere verhelfen insbesondere auch benachteiligten Kindern zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung und beeinflussen ihre körperlichen Fähigkeiten positiv. Tiere fragen nicht nach Schönheit, sozialem Status, Intelligenz oder Gesundheit, sondern erwidern Zuneigung mit erkennbarer Freude und dauerhafter Liebe; sie kennen den geheimen Zugang zur Seele der Kinder.“

Die erste Kindergruppe kommt zu Beginn der Sommerferien

Aus diesem Grund hätten viele Kindertagesstätten und Schulen bereits Tiere angeschafft. Ergänzend zu diesem Angebot können die Kinder auf der Jugendfarm andere Tiere in ihrer artgerechten Umgebung erleben. So können Therapeuten auf der Jugendfarm mit den von ihnen betreuten Kindern arbeiten; nachmittags bietet das Gestüt Ekholt eine Reittherapie an. Sonnabends oder in den Ferien sollen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit auf dem Hof verbringen können. Eine erste Gruppe

von 20 Kindern aus der Paul-Dohrmann-Schule in Elmshorn wird zu Beginn der Sommerferien auf Kosten des Kinderschutzbundes fünf Tage auf der Jugendfarm verleben, verpflegt und pädagogisch betreut werden.

„Da wir ein kleiner ehrenamtlicher Verein sind, konnten wir keinen Bauernhof kaufen oder pachten und haben lange nach einem wirtschaftenden Hof gesucht, auf dessen Gelände eine Jugendfarm eingerichtet werden kann“,

sagt Elke-Maria Lutz. Das Gestüt Ekholt eigne sich für eine Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund hervorragend.

Eigentümer des Gestüts sei die Stiftung therapeutisches Reiten. Bisher gibt es dort viele Pferde, Kaninchen und eine Katze. Der Kinderschutzbund will weitere Tiere anschaffen. Auf dem Gestüt arbeitet auch eine Gärtnerin, die die Kinder bei Aussaat, Pflege und Ernte von Gemüse anleiten kann.

Zu wenig Zeit für Gespräche mit Kindern

Der deutsche Kinderschutzbund ist die größte Lobby für Kinder und hat bundesweit mehr als 50 000 Mitglieder. Nach dem Unicef-Bericht für das Jahr 2007 leben Kinder in Deutschland überdurchschnittlich oft in Armut und haben nur eingeschränkte Bildungschancen. In Deutschland nehmen sich Eltern am wenigsten Zeit für Gespräche mit ihren Kindern, so der Kinderschutzbund Elmshorn, hier müsse viel verändert werden.

Der Ortsverein Elmshorn setzt sich besonders für die Bekämpfung von Kinderarmut und für eine liebevolle Betreuung von Kindern ein. So wurden vielen Kindern etwa kleine Ferienvergnügen ermöglicht, Gutscheine für den Erwerb von Kinderkleidung zu Weihnachten ausgeben und Geschenkwünsche an Sponsoren weiter geleitet. Mehr im Internet. (man)

www.kibu-elmshorn.de

TERMINE, KINO, NOTDIENSTE

TERMINE MONTAG RELLINGEN

Erstwählerveranstaltung anlässlich der Bürgermeisterwahl am 8. August, Oase, Schulweg 8, 17 Uhr.

SCHNEFELD Sprechstunde des Schiedsmannes Kai Schüller, Bürgerbüro des Rathauses, Nebengebäude, Holstenplatz 7, 18 bis 19 Uhr.

TERMINE DIENSTAG PINNEBERG

Sommerkonzert der Schüler der Johannes-Brahms-Schule, Christuskirche, Bahnhofstraße, 18 Uhr, frei.

TORNESCH

„Elias“, Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartoldy, Chorknaben Uetersen und Chor, Orchester, Solisten des „Blue Lake Fine Arts Camp“ aus Michigan, Mehrzweckhalle der Klaus-Groth-Schule, Klaus-Groth-Straße, 19 Uhr, 12 bis 30 Euro.

KINO-PROGRAMME UETERSEN

Kino-Center (Marktstraße 24, ☎ 04122/92 91 84)

„Für immer Shrek“, bis Mi um 15.30, 17.45 und 20.15 Uhr.

„Mit Dir an meiner Seite“, bis Mi um 15.30 Uhr.

„Das Leuchten der Stille“, bis Mi um 20.15 Uhr.

„Sex and the city 2“, Mo und Mi um 20.15 Uhr.

„Prince of Persia: Der Sand der Zeit“, bis Mi um 17.45 Uhr.

„Die Friseurin“, Di um 19.30 Uhr.

„Eine zauberhafte Nanny“, bis Mi um 16 Uhr.

„Drachenzähne leicht gemacht“, bis Mi um 18 Uhr.

BARMSTEDT Saturn-Kino (Am Markt 16, ☎ 04123/956 16 34)

„Cop out – geladen und entschert“, Di bis Mi um 20.15 Uhr.

„Prince of Persia: Der Sand der Zeit“, Di um 20 Uhr.

„Boxhagener Platz“, Mo und Mi um 20 Uhr, Di um 17.15 Uhr.

„Sex and the city 2“, Di um 17.30 Uhr.

„New York, I love you“, Mo 20.15 Uhr.

QUICKBORN Beluga-Kino (Gütloh 5, ☎ 04106/65 85 45)

„Für immer Shrek“, bis Mi um 16, 18 und 20.15 Uhr.

„I love you Phillip Morris“, bis Mi um 20.30 Uhr.

„Hanni und Nanni“, bis Mi 16 und 18 Uhr.

„Shahruckh & Rani – Hagenbecks kleine Wunder“, Mo bis Mi 16.30 Uhr.

„Sex and the city 2“, bis Mi um 20.15 Uhr.

„Prince of Persia: Der Sand der Zeit“, bis Mi um 17.45 und 20.30 Uhr.

„Zahnefee auf Bewährung“, bis Mi um 16 Uhr.

„Wickie und die starken Männer“, bis Mi um 18 Uhr.

ELMSHORN Cineplex (Kurt-Wagner-Straße 2, Reservierungen ☎ 04121/47 54 75).

„Für immer Shrek“, 3D bis Mi um

15.45, 18 und 20.15 Uhr, Di auch um 17 Uhr.

„Easy virtue“, bis Mi um 16, 18.15 und 20.30 Uhr.

„Street dance“, 3D, bis Mi um 20.30 Uhr.

„Prince of Persia: Der Sand der Zeit“, bis Mi um 18 und 20.30 Uhr.

„Hanni und Nanni“, bis Mi um 16 und 18 Uhr.

„Robin Hood“, bis Mi um 17.45 Uhr.

„A Nightmare on Elm street“, bis Mi um 20.30 Uhr.

„Mit Dir an meiner Seite“, bis Mi um 15.45 und 18 Uhr.

„Die Friseurin“, bis Mi um 20.15 Uhr.

„Eine zauberhafte Nanny 2 – Knall auf Fall in ein neues Abenteuer“, bis Mi um 15.45 Uhr.

„Tiger Team“, bis Mi um 15.45 Uhr.

„Avatar – Aufbruch nach Pandora“, 3D, Mi um 17 Uhr.

WASSERSPORT-SERVICE

Tide in Schulu

Hochwasser: 10.31 Uhr, 22.47 Uhr

Niedrigwasser: 5.04 Uhr, 17.12 Uhr

Tide Pinnau-Sperrwerk

HW: 9.53 Uhr, 22.02 Uhr

NW: 4.33 Uhr, 16.37 Uhr

Tide Krückau-Sperrwerk

HW: 9.42 Uhr, 21.51 Uhr

NW: 4.21 Uhr, 16.24 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Zentrale Auskunft unter **0137/888 228 33** aus dem deutschen Festnetz, Handy: **22 833**.

BAUSTELLEN

PINNEBERG/RELLINGEN

Bis 15. Juli: L 106 Autobahnbrücke über die A 23, Sperrung eines Fahrstreifens. Es ist mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

UETERSEN

Bis zirka 11. Juli: Vollsperrung der Straße „Kleiner Sand“ ab Höhe des Kreuzungsbereiches Wassermühlensstraße in Richtung Röpkes Mühle bis zur Ausmündung Bergstraße. Umleitung erfolgt über Tantau Allee. Die Durchfahrt Berliner Straße in Richtung Am Markt, Wassermühlensstraße, Großer Sand bleibt frei.

QUICKBORN

Bis 9. Juli: Halbseitige Sperrung der „Neuen Bahnhofstraße“, Einbahnstraße in Richtung „Am Freibad“ wegen Ausbau des Gehweges und Seitenstreifens.

HEEDE/LANGELN

Bis 30. Juli: Verlegung von Telekom Kabel. Heede: Hoffnunger Chaussee (L75) im Grünstreifen vom Geh- und Radweg bis nach Langeln, Dorfstraße, von dort bis zum Schulsteig im Seitenstreifen, bzw. auf dem Gehweg.

BILSEN

Bis 30. Juli: Tiedemannstraße, Lehmkuhlenweg, Hemdinger Straße.

HOLM

Bis 27. August: Bredhornweg

zwischen Deelenweg I und Wreedenschlag; Vollsperrung aufgrund von Erschließungsarbeiten.

WEDEL

Bis 31. August: Bundesstraße 431 Rosengarten und Aulal – halbseitige Sperrung Blockverkehr; gesperrte Fahrtrichtung – Richtung Hamburg; großräumige Umleitung für Schwerverkehr ist ausgeschildert.

Bis 31. August: Feldstraße – Vollsperrung zwischen Lindenstraße und Tondernstraße.

ELMSHORN

12. September: Vollsperrung der „Hamburger Straße“ vorgehend aufgrund des Auto-Events „Cruising Elmshorn“.

„Tiger Team“, bis Mi um 15.45 Uhr.

„Avatar – Aufbruch nach Pandora“, 3D, Mi um 17 Uhr.

www.kreis-pinneberg.de

FUNDTIERE DER WOCHE

Kater, kastriert, schwarz mit weißen Abzeichen, am 25. Juni in Bönningstedt gefunden.

Kater, kastriert, getigert mit weißen Abzeichen, etwa sechs bis acht Wochen alt, am 28. Juni in Uetersen gefunden.

Kätzin, schildpatt/weiß, etwa 12 Wochen alt, am 28. Juni in Uetersen gefunden.

Kater, britisch kurzhaar, weiß/creme, etwa 4 bis 5 Jahre, am 1. Juli in Pinneberg gefunden.

Zwergkaninchen, Bock, weiß/braun, am 25. Juni in Uetersen gefunden.

Schmuckschildkröte, am 28. Juni in Barmstedt gefunden.

Wasserschildkröte am 29. Juni in Barmstedt gefunden.

Rüde, Flat Coated Retriever-Mix, schwarz, langhaar, am 30. Juni in Uetersen gefunden.

Kontakt: Tierheim Elmshorn, Telefon: 04121/84921

REGIONAL-TV NDR

Schleswig-Holstein Magazin (19.30 Uhr)

Moderation: Laura Lange

Was bringt der Untersuchungsausschuss zur HSH Nordbank? Ballett-Tänzer nach Neonazi-Angriff arbeitsunfähig. Hamburger SV kickt gegen Nordfriesland-Auswahl. Neue Dorfgeschichte.

RTL Guten Abend

Schleswig-Holstein (18 Uhr)

Heißes Fanfest: Bis zu 70 000 Menschen bei bis zu 40 Grad Hitze auf dem Hamburger Fanfest – Guten Abend RTL hat mitgeschwitzt und zeigt heute die schönsten Bilder vom Heiligengeistfeld während des Viertelfinal-Krachers Deutschland gegen Argentinien.

SAT 1 Live für Hamburg & Schleswig-Holstein (17.30 Uhr)

Abriß: Für die Erweiterung des Nord-Ostsee-Kanals müssen Häuser weichen. Aussage: Ralf Stegner und Lothar Hay vor dem HSH-Untersuchungsausschuss.

Majestäten im Einsatz

Nicole Nieber ist **Pinnebergs neue Weinkönigin**. Uetersen im Zeichen des Rosenfestes

PINNEBERG/UETERSEN :: Mit den subtropischen Temperaturen des vergangenen Wochenendes hielt das lang ersehnte Sommergefühl Einzug – Königinnenwetter halt. So übernahm Pinnebergs neue Weinkönigin Nicole Nieber, 29, vor Pinnebergs Drostei das Amt von Vorgängerin Lucy Kirschling. Die Krönung übernahm der Chef der Wirtschaftsgemeinschaft, Holger Gieseler, persönlich. Danach stieß Nicole Nieber mit den Pinnebergern auf ihre nun beginnende Amtszeit an.

Die neue Majestät hat sich ganz dem Dienst an der Allgemeinheit verschrieben. Sie ist beschäftigt in der Rettungsleitstelle West und gehört gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten der Freiwilligen Feuerwehr Pinneberg an, die natürlich mit einer kleinen Abordnung zur Krönung gekommen war. Pinneberg feierte bis zum Sonntagabend weiter und genoss vor allem in den Abendstunden bei herrlichen Temperaturen den Wein der Winzer.

Zwölf Kilometer weiter waren in der Rosenstadt Uetersen ebenfalls zwei Majestäten im Einsatz: Rosenkönigin Julia Bendzko, 21, und die Rosenprinzessin Stefanie Schöpp, 21, die rund um das von der IHG Uetersen und der Stadt getragene „Rosenfest“ ihren repräsentativen Aufgaben nachkamen.

Das Rosarium präsentierte sich beim Fest als „Rosenparadies“ mit Kunsthandwerker- und Pflanzenmarkt, am Sonntag stand neben Flohmarkt und Automeile ein Oldtimer-Korso im Blickpunkt. Einen Auto-Korso der besonderen Art gab es in Uetersens City, wie in anderen Städten auch, schon am Sonntagabend – natürlich nach dem Sieg des deutschen Fußballteams gegen Argentinien. (man)



Nicole Nieber wurde zur neuen Pinneberger Weinkönigin gekrönt.



Rosenkönigin Julia Bendzko (r.) und Rosenprinzessin Stefanie Schöpp waren bei der Eröffnung des Uetersener Rosenfestes der Blickfang. Fotos: Manfred Augener

Viele Ferienangebote in der Wedeler „Badebucht“

WEDEL :: „Pack die Badehose ein!“ Selbst, wenn man nicht in den Urlaub fährt, reicht dieser Rat, um Kindern prunkelnde Ferien zu beschern. In der Wedeler „Badebucht“ werden in den Sommerferien viele Angebote für Spaß sorgen, die außer dem Eintrittspreis nichts extra kosten. Jeweils dienstags und donnerstags werden Jungen und Mädchen von 11 bis 13 sowie von 14 bis 16 mit Animatoren viel Freude haben. Da sind Karton-Kistenrennen geplant und Wasserbombenfußball, da gibt's Schwamm-Weitschießen, Mattenrodeo und T-Shirt-Malen.

Selbst wenn das Wetter nicht mitspielen sollte, ist für Programm gesorgt. Vom 19. bis 23. Juli erwartet die Kinder ein besonderer Knüller: Mit Pappe und Papier soll ein riesiges Boot gebaut werden – Stapellauf ist für Freitag, 23. Juli, 15 Uhr geplant. Eine „Sommer-Pool-Party“ wird am Sonnabend, 24. Juli, von 13 bis 18 Uhr für fröhliche Stimmung sorgen. Bodypainting, Kletterturm und Foot-Volleyball-Turnier sind weitere Angebote. Mehr Informationen im Internet. (fr)

www.badebucht.de

Quickborns Johanniter suchen ehrenamtliche Hospizbegleiter

QUICKBORN :: Der ambulante Hospizdienst der Johanniter steht im Mittelpunkt eines Hospizcafés, das der Ortsverband Quickborn am Freitag, 16. Juli, von 16 bis 18 Uhr in der Kampstraße 6 a veranstaltet. Das Motto lautet: „Hospiz gibt Kraft“. Gespräche in Zeiten der Trauer und des Abschieds, kleine Besorgungen und Erledigungen, zeitweise Sitzwachen oder Informativen und Adressen zum Themenfeld Sterben und Trauer schenken den Betroffenen die erforderliche Kräftigung auf dem eigenen Weg. „Dafür suchen wir aufgeschlossene Menschen, die uns

helfen zu helfen“, sagt Heike Ruch, Diakonin und Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes. Im September startet ein neuer Schulungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter. Teilnehmen kann jeder, der sich mit den Themen Tod, Trauer und Sterben auseinandersetzen möchte. Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einer Senioreneinrichtung. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Rufnummer 04106/65 35 32 oder per E-Mail. (man)

heike.ruch@johanniter.de

WEDEL

Günter Mühleisen ist neuer Rotary-Präsident

:: Turnusmäßig hat die Präsidentschaft des Rotary Club Wedel gewechselt. Der Architekt Günter Mühleisen folgt Bernd Dous an der Spitze des Clubs. Er rief das Thema „Afrika“ als den Schwerpunkt des Engagements im kommenden Jahr aus. Die Wedeler Rotarier stellen im laufenden Jahr auch auf höherer Ebene die Führungskraft: Das Amt des Distrikt-Governors für Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile Niedersachsens ist an Werner Altekruiger übertragen worden. (fr)

BORSTEL-HOHNENRADEN

Pasta in vielen unterschiedlichen Variationen

:: Am Donnerstag, 8. Juli, lädt die VHS Bönningstedt/Amt Pinnaun von 18.30 bis 21.30 Uhr zum Pastakochen in die Küche der Grundschule Borstel-Hohenraden ein. Zubereitet werden Pasta in allen Formen mit leckeren Soßen, gefüllt mit Fleisch, Fisch, Gemüse und Kräutern – oder überbacken. Bitte anmelden unter 040/556 26 19. Die Gebühr beträgt 23 Euro, die Lebensmittelumlage zehn Euro. (man)

ELMSHORN

Gestohlener BMW taucht in München auf

:: Ein im April bei der Polizei Elmshorn angezeigter Diebstahl eines schwarzen BMW 525 d mit Pinneberger Kennzeichen beschäftigt die Beamten jetzt erneut. Vor Kurzem erfuhr die Polizei in München, dass der BMW dort zugelassen werden sollte. Der Wagen führte ein Hamburger Kurzzeitkennzeichen und war von einem Tundelgläubiger in der Hansestadt gekauft worden. Sowohl die Umstände des Besitzerwechsels, die Hintergründe des Verkaufs sowie die Klärung der Eigentumsverhältnisse beschäftigen nun die Kripo. Das Fahrzeug hat einen Wert von etwa 20 000 Euro. (man)

RELLINGEN

Vergnüglicher Nachmittag mit Christel Kleinschmidt

:: Das Literaturcafé der DRK-Begegnungsstätte Rellingen, Appelkamp 8, lädt am Dienstag, 13. Juli, alle Liebhaber der Satire zu einem vergnüglichen Nachmittag ein. Christel Kleinschmidt liest ab 15.30 Uhr Geschichten von Epharim Kishon. Humoristisch stellt er darin israelische Alltagsgeschichten und sein Familienleben dar. Für gehbehinderte Rellinger Bürgerinnen und Bürger kann in der DRK-Sozialstation unter 04101/55 31 86 ein kostenloser Fahrdienst bestellt werden. (man)

TORNESCH

Zirkuswoche mit Clown Mücke in den Ferien

:: Das Tornescher Jugendzentrum Jott Zett bietet in den Ferien von 19. bis zum 23. Juli für Kinder ab acht eine „Zirkuswoche mit Clown Mücke“, täglich von 10 bis 16 Uhr in der Fritz-Reuter-Schule Tornesch, an. Die Kosten betragen 50 Euro. Anmeldungen sind nur mit den Formularen möglich, die es im Jott Zett oder in der Bücherei gibt. Bitte im Jott Zett montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr abgeben. (man)

www.jott-zett-tornesch.de

IMPRESSUM

Pinneberger Zeitung

Erscheint täglich außer sonntags im Hamburger Abendblatt

Redaktion und Anzeigenvertretung: Lindenstraße 30 (im Haus Dingstätte 5), 25421 Pinneberg und Axel-Springer-Platz 1, 20355 Hamburg

Verantwortlicher Redakteur dieser Ausgabe: Manfred Augener

Redaktionsleiter: Wolfgang Weiß (wv) 04101/51 01 11

Redaktion: Manfred Augener (man) 04101/51 01 20, Rainer Burmeister (bum) 04101/51 01 26, Claudia Eicke-Diekmann (ced) 04101/51 01 17, Arne Kolarczyk (ko) 04101/51 01 21, Michael Rahn (mra) 04101/51 01 22, Ralf Stahl (rs) 04101/51 01 23, Sport: Karsten Jaeger (KJ) 04101/51 01 31, Sekretariat: 04101/51 01 00

Telefax Redaktion: 04101/51 01 40 E-Mail: pz@abendblatt.de

Anzeigen: Dirk Seidel (verantwortlich), Vertrieb/Zustellung/Abgabeservice: 040/33 39 40 11 Verlag und Druck: Axel Springer AG, Axel-Springer-Platz 1, 22350 Hamburg, Telefon (040) 347-00

Anzeigenpreisliste Nr. 64 v. 1. 1. 2010

Anzeigenvertretung: 04101/51 02 00 / Telefax: 04101/51 02 21 / E-Mail: pz.anzeigen@abendblatt.de